

## Presseinformation

### Deutschlandweiter Mehrsprachenwettbewerb für Jugendliche:

Wettbewerbsgewinner:innen im Berliner Bundesministerium für Arbeit und Soziales gewürdigt

*Berlin, 9. März 2026* – Am vergangenen Wochenende reisten die Gewinner:innen des zweiten Durchgangs des Mehrsprachenwettbewerbs *Mehr Sprachen – mehr WIR* nach Berlin. Die zwei Tage standen unter dem Motto: Würdigung, Kennenlernen und dem gemeinsamen Feiern von Sprachenvielfalt. Ein besonderes Highlight war ein Besuch im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Der Wettbewerb, initiiert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich der Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus, gibt Jugendlichen die Chance, ihre Sprachkompetenz zu zeigen und macht Mehrsprachigkeit als große Stärke sichtbar.

#### Kennenlernen und Gesprächsrunde im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Gleich zum Auftakt der zweitägigen Reise wurden die Gewinner:innen von Vertreter:innen des Arbeitsstabs der Integrations- und Antirassismusbeauftragten der Bundesregierung begrüßt. Im BMAS war Raum für Fragen, Kennenlernen und gemeinsamen Austausch. Anschließend gab es ein kleines Berlin-Sightseeing-Programm für die bundesweit angereisten Gewinner:innen mit einer Besichtigung der Kuppel des Reichstags.

#### Rhetorik-Workshop und Austausch

Am zweiten Tag nahmen die Schüler:innen an einem Rhetorik-Training teil, in dem sie sich unter anderem mit dem Umgang mit Lampenfieber sowie mit Stimmtraining beschäftigten. Für weitere Auftritte sind die Jugendlichen nun noch besser vorbereitet.

„Ich habe mich sehr gefreut, die Gewinner:innen des zweiten Durchgangs unseres Wettbewerbs und ihre Lehrkräfte persönlich kennenzulernen, mit ihnen zu den Themen ihrer Reden ins direkte Gespräch zu kommen und von ihren Erfahrungen bei *Mehr Sprachen – mehr WIR* zu hören. Das hat erneut deutlich gemacht, wie viel junge Menschen zu sagen haben und wie bereichernd sprachliche Vielfalt für uns alle ist – auch für den täglichen Schulunterricht“, sagt Anna Margarete Davis, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Abteilungsleiterin Schule & Ganztage.

#### Unsere Gewinner:innen des zweiten Durchgangs

Im Wettbewerb traten 240 Schüler:innen ab der 7. Klasse mit zweisprachigen Reden auf Deutsch und 40 weiteren Sprachen an. Die Jugendlichen beschäftigten sich in ihren Reden zum Beispiel mit Themen, wie „Mut und Zuversicht – was gibt mir Kraft und Stärke?“ oder „Was bedeutet Freiheit für mich?“. In Beiträgen auf Deutsch und Mandarin, Polnisch, Ungarisch, Ukrainisch, Englisch, Spanisch, Arabisch, Isländisch, Aserbaidschanisch, Plattdeutsch und Persisch hatten sie ihre Perspektive geteilt und dabei gezeigt: Sprachenvielfalt ist ein großer Schatz.

#### Warum Mehrsprachigkeit gefördert werden muss

In Deutschland sprechen etwa 18 Prozent der Kinder und Jugendlichen Deutsch und mindestens eine weitere Sprache zuhause. Die Sprachenvielfalt, die auch in den meisten Klassenräumen Realität ist, ist ein wertvoller Schatz. Gerade für junge Menschen ist die Wertschätzung ihrer Mehrsprachigkeit von großer Bedeutung und trägt zu ihrem schulischen Erfolg bei.

„Schule muss ein Ort sein, an dem jede Sprache wertgeschätzt und das Sprechen mehrerer Sprachen gefördert wird – unabhängig davon, welche Sprachen Kinder und Jugendliche mitbringen. Mit dem Wettbewerb und seinen dazugehörigen Angeboten für Lehrkräfte gehen wir genau das an“, sagt Anne Rolvering, Geschäftsführung der DKJS.

Im Rahmen des Mehrsprachenwettbewerbs bietet die DKJS unterschiedliche Fortbildungsangebote zum Thema Mehrsprachigkeitsförderung für Lehrkräfte an. Auf der Website des Programms sind diese auch nach dem Abschluss des aktuellen Durchgangs kostenfrei verfügbar.

### **Mehr Sprachen – mehr WIR auf Social Media**

In den vergangenen Wochen waren die Beiträge des digitalen Finales auf Instagram zu sehen. Im Kanal des Wettbewerbs [@mehrsprachen\\_mehrwir](#) wurden die Highlights der Gewinner:innenreden ausgespielt und wertgeschätzt.

Die Redebeiträge der Gewinner:innen finden Sie in voller Länge auf [unserer Website](#).

### **Pressekontakt**

Birgit Frost  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
E-Mail: [birgit.frost@dkjs.de](mailto:birgit.frost@dkjs.de)  
Mobil: 0162 19 18 897

### **Über den Wettbewerb**

*Mehr Sprachen – mehr WIR* bietet Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Sprachkompetenz in Deutsch und einer weiteren Sprache zu präsentieren und ihre Meinungen in verschiedenen Sprachen zu äußern. Ob es sich um die Erstsprache oder eine erlernte Fremdsprache handelt, alle sind willkommen! Ziel des Wettbewerbs ist es, Mehrsprachigkeit als Gewinn zu zeigen, die Vielfalt von Sprache und Kultur zu fördern und die Stimmen mehrsprachiger Jugendlicher zu stärken. Die Jugendlichen konnten unter zehn Themen für ihre Beiträge wählen und erhielten kostenfreie Rhetoriktrainings zur Unterstützung bei der Vorbereitung. Ihre Lehrkräfte konnten zudem an einem vielseitigen kostenfreien Angebot rund um die Förderung von Mehrsprachigkeit in der Schule teilnehmen. [www.mehrsprachen-mehrwir.de](http://www.mehrsprachen-mehrwir.de)

### **Über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung**

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS gemeinsam mit Partner:innen aus Bildung, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft Veränderungsprozesse an. [www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)